

## Unser Jahresrückblick 2023!



2023-06-20 Rikscha-Fahrten Hattingen-Welper Maxi-Tagespflege Ausflug zu den Ruhrteichen

### **Team aus Freiwilligen und zahlreiche Sponsoren ermöglichen kostenlose Rikscha-Fahrten**

Stolze 14.000 Euro kostete die E-Rikscha, die der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC), Ortsgruppe Hattingen, angeschafft hat. Von Mai bis Oktober letzten Jahres sind die Fahrerinnen und Fahrer über 1000 km gefahren und haben vielen Seniorinnen und Senioren damit eine Freude gemacht. Dahinter stehen ein Team Freiwilliger und zahlreiche Sponsoren.

Möglich gemacht haben den Kauf der Rikscha die Volksbank Mitgliederstiftung, die Sparkassenstiftung, die hwg Wohnungsbaugenossenschaft Hattingen, die Gartenstadt Hüttenau sowie der ambulante Hospizdienst Witten Hattingen. Nach Aufnahme in die Bußgeldliste erhielt der ADFC außerdem Zuwendungen vom Amtsgericht Hattingen, die in das Projekt geflossen sind.



2023-04-13 Die erste Rikscha für den ADFC Hattingen wird geliefert

## **Vom Rikscha-Projekt des ADFC Hattingen profitieren sieben Einrichtungen**

Neben dem Matthias-Claudius-Haus in Niedersprockhövel profitiert von den Rikscha-Fahrten der Ambulante Hospizdienst, für den individuelle Wunscherfüller-Fahrten möglich gemacht werden.

Außerdem ist die Rikscha in Hattingen im Einsatz: Seniorenheim St. Josef, Heidehof, Emmy-Krupke-Seniorenzentrum, Lebenshilfe an der Schulstraße und Demenz-WG in der Hattinger Südstadt. Neu sind Fahrten für Einrichtungen der Tagespflege für Senioren zum Beispiel die Maxipflege Auf dem Haidchen in Hattingen.

Um dieses Angebot möglich zu machen, kooperiert der ADFC mit der Pfarrei St. Peter und Paul in Hattingen, die ebenfalls eine Rikscha besitzt und für das Projekt zur Verfügung stellt.



2023-11-11 ADFC-Rikscha-Fahrerinnen und Fahrer: Qualifizierung als Ersthelfer



## **Schulung für Pilotinnen und Piloten**

Die Rikscha-Fahrerinnen und -Fahrer werden beim ADFC als Pilotinnen und Piloten bezeichnet. Sie lernen in einer Schulung, wie sie das Gefährt sicher steuern und ihren Passagieren beim Ein- und Aussteigen helfen können. „Wir fahren ausschließlich mit zertifizierten Fahrerinnen und Fahrern, die die von uns verlangte Pilotenausbildung gemacht haben“, betont Bernd Lauenroth vom ADFC.

Jede Einrichtung, in der die Rikscha Halt macht, hat ein eigenes Team. Dadurch entstehen eine persönliche Verbindung und Vertrauen zueinander. Denn es ist zunächst schon ein ungewohntes Gefühl, ganz vorn im Fahrrad zu sitzen und ohne Knautschzone herumgefahren zu werden.

An der Auswahl der Strecken sind die Passagiere beteiligt. So wird es für sie etwa möglich, ihr altes Viertel und die Stadt noch einmal zu sehen. Voraussetzung ist, dass die Tour in einer halben Stunde zu schaffen und die Route nicht zu steil ist.

## **Ehrenamtliche Rikscha-Teams als Ersthelfer**

Das Rikscha-Team nutzt die aktuelle Winterpause zur Qualifizierung als Ersthelferinnen und Ersthelfer. Bei den erlebnisreichen Ausfahrten aus den verschiedenen Einrichtungen steht die Sicherheit der Gäste an erster Stelle. Durchgeführt hat den Workshop für Erste Hilfe die ADFC Ortsgruppe Hattingen und Sprockhövel gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Ennepe-Ruhr-Kreis. Die 21 Ehrenamtlichen werden so für mögliche Notfälle während der Fahrten gewappnet. Die Inhalte des Workshops deckten speziell die Situation als Rikscha-Fahrer und Fahrradfahrerin ab. Neben der Theorie wurden zahlreiche praktische Übungen durchgeführt – angeleitet von der Lehrgangsführung des DRK Ennepe-Ruhr-Kreis.

Überraschend war für die Teilnehmenden, dass bei Unfällen mit Bewusstlosigkeit unmittelbar vor der stabilen Seitenlage der Fahrradhelm des Verunfallten vorsichtig abgenommen wird. Hilfreich waren auch die zahlreichen praktischen Tipps, etwa für das Anlegen von Druckverbänden bei Blutungen, von Verbänden an Fingerverletzungen mit selbst zugeschnittenem Verbandmaterial und bei Schürfwunden. All das sind Verletzungen, die typischerweise beim Radfahren entstehen können.

Wer mindestens 18 Jahre alt ist, einen Führerschein besitzt – und damit die nötigen Kenntnisse im Straßenverkehr – und Spaß daran finden könnte, Rikscha-Pilotin oder -Pilot zu werden, kann sich gern beim ADFC melden: Bernd Lauenroth, [b.m.lauenroth@t-online.de](mailto:b.m.lauenroth@t-online.de), Tel. 01703333453

**ADFC Ennepe-Ruhr-Kreis - Ortsgruppe Hattingen**

**Kai Sieverding / Bernd Lauenroth**

**Tel: 0170 3333 453**



2024-03-11 ADFC Rikscha Unsere zweite Rikscha – Finanziert durch Zuwendung: Bußgelder Amtsgericht Hattingen, Deutsche Post-Code Lotterie, Fahrradhändler E-Motion Bochum, li. Kai Sieverding re. Johannes Kock